

Stadt Ibbenbüren

Bebauungsplan Nr. 128 "Gewerbegebiet Laggenbecker Straße II" 1. Änderung

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 214), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1997 (BGBl. I, S. 3108), mit Berichtigung der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuchs vom 16.01.1998 (BGBl. I, S. 137)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I, S. 466)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1997 (GV NW S. 458)

Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I, 1991 S. 58)

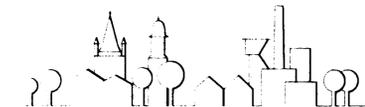
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 12.03.1987 (BGBl. I, S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.08.1997 (BGBl. I, S. 2081)

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NW S. 926)

Landesbauordnung (BauO NW) vom 07.03.1995 (GV NW S. 218)

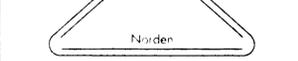
ibb

stadt ibbenbüren



Der Bürgermeister
Stadtplanungsamt
Alte Münsterstraße 16 · 49477 Ibbenbüren
Telefon (05451) 931-0 · Telefax (05451) 931-198

	Steggemann Planentwurf	Egbert gezeichnet
	113 Blatt	geändert
	Oktober 1998 Datum	1:1000 Maßstab



Bebauungsplan Nr. 128 "Gewerbegebiet Laggenbecker Straße II" 1. Änderung

- Entwurf zur frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 (1) u. 4 (1) BauGB
- Entwurf zur Offenlegung gemäß § 3 (2) BauGB
- Satzungsentwurf vom 29.04.1999

Stadtplanungsamt

gez. Thiele

Zeichenerklärung - gemäß § 9 BauGB -

- GE Gewerbegebiete
- MI Mischgebiete
- SO Sondergebiete
- 0,3 Grundflächenzahl
- 0,6 Geschosflächenzahl
- II Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenze -
- H ≤ 7,0 m Festsetzung der max. Traufhöhe der baulichen Anlagen gemessen über der betreffenden Erschließungsstraße
- △ Offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Unzul. Kl. I-VI Unzulässig sind Betriebe der Klassen I - VI der Liste der Betriebsarten (Abstandsliste)
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsflächen
- Trafostation
- oberirdische Hauptversorgungsleitungen mit Schutzstreifen, F = Freileitung
- unterirdische Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen, W = Wasserleitung, A = Abwasserleitung
- Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans und der 1. Änderung

Textliche Festsetzungen

Festsetzungen gemäß § 9 BauGB i.V.m. §§ 1 (5) u. (9), 6, 8 u. 11 BauNVO, sowie § 86 BauO NW

- Das festgesetzte Gewerbegebiet dient vorwiegend der Unterbringung von nicht erheblich belästigenden Gewerbebetrieben, die entsprechend des Abstandserlasses (Stand 02.04.1998) gegliedert sind.
- Gemäß § 31 (1) BauGB können Betriebe der jeweils nächstniedrigen Abstandsklasse zugelassen werden, wenn der Immissionsschutz gesichert ist.
- Die gemäß § 8 (3) Nr. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Vergnügungstätten sind gemäß § 1 (6) BauNVO sowohl in den MI - wie auch in den GE - Gebieten ausgeschlossen.
- In festgesetzten Gewerbegebiet und im Mischgebiet ist der Einzelhandel mit den inneren, technischen Sortimenten
 - Bücher/ Zeitschriften/ Papier/ Schreibwaren/ Büroorganisation
 - Kunst/ Antiquitäten

Entwurf mit Begründung hat gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen vom 09.12.1998 bis 11.01.1999
Ibbenbüren, den 11.01.1999

Der Bürgermeister
i.V.
gez. Michels
Stadtbaurat

Vom Rat der Stadt Ibbenbüren gemäß § 10 BauGB als Sitzung beschlossen am 29.04.1999
Ibbenbüren, den 29.04.1999

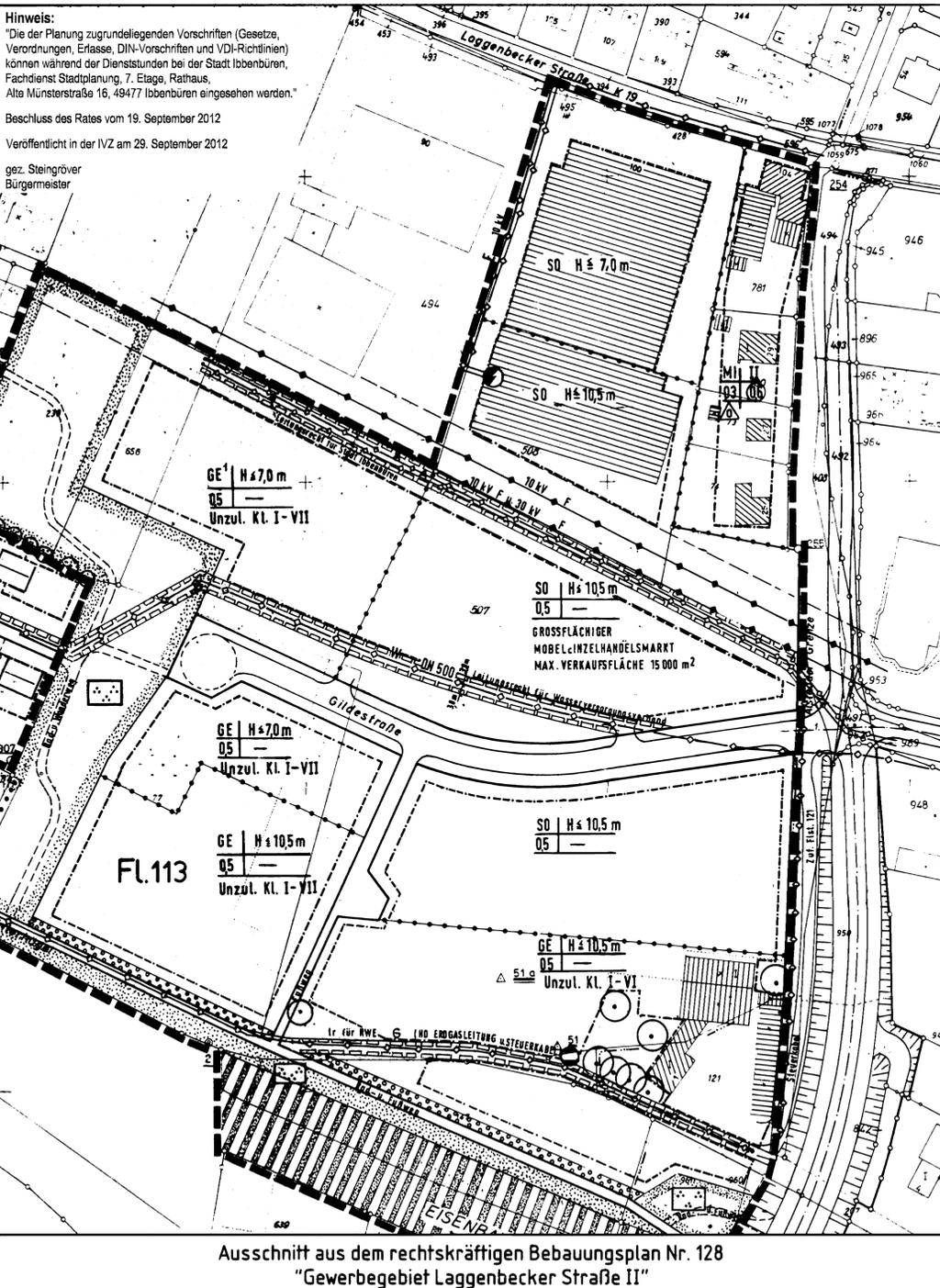
gez. Bolsmann
Bürgermeister

Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und Auslegung des Bebauungsplans einschließlich Begründung gemäß § 10 (3) BauGB bekanntgemacht am 12.05.1999
Ibbenbüren, den 12.05.1999

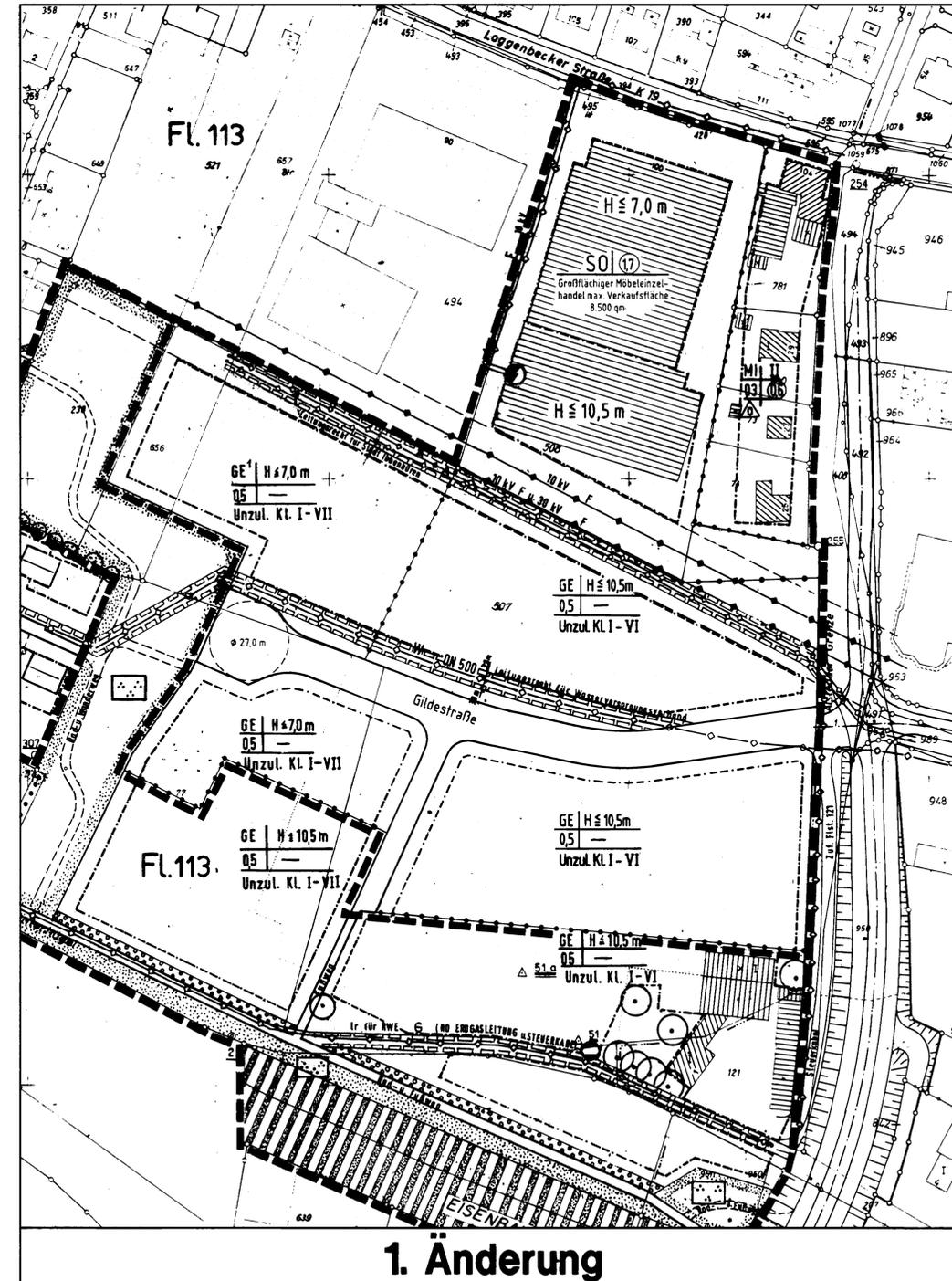
gez. Ahmann
Schriftführer(in)

Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und Auslegung des Bebauungsplans einschließlich Begründung gemäß § 10 (3) BauGB bekanntgemacht am 12.05.1999
Ibbenbüren, den 12.05.1999

gez. Bolsmann
Bürgermeister



Ausschnitt aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 128 "Gewerbegebiet Laggenbecker Straße II"



1. Änderung

- Hinweise**
- zur Durchführung von Bauvorhaben für Bauherren/ Bauherinnen, Entwurfsverfasserinnen/ Entwurfsverfasser bzw. für die Baugenehmigungsbehörde zwecks Aufnahme in den Bauschein -
 - 1. Die Anpflanzungen gemäß den Festsetzungen im Bebauungsplan sind innerhalb eines Jahres nach Verwirklichung der Hauptnutzung vom jeweiligen Grundstückseigentümer auszuführen und dauerhaft zu erhalten.
 - 2. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden.
Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen - Lippe, Westf. Museum für Archäologie/ Amt für Bodendenkmalpflege Münster, Tel. 0251/ 2105 unverzüglich anzuzeigen (§ 9 15 u. 16 DSchG).
 - 3. Die Durchführung aller bodeneingreifenden Bauarbeiten

- sollte mit der gebotenen Vorsicht erfolgen, da ein Kampfmittelvorkommen nicht völlig ausgeschlossen werden kann. Sofern der Verdacht auf Kampfmittel aufkommt, ist die Arbeit sofort einzustellen und der staatl. Kampfmittelräumdienst zu verständigen.
0251/ 779 5140 - Techn. Einsatzleitung (von 8.00 bis 9.00 Uhr)
0251/ 411 2605 - nach Dienst, bei aktuellen Munitionsfunden
 - 4. Die Gestattungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 128 "Gewerbegebiet Laggenbecker Straße II" gilt weiterhin auch für den Änderungsbereich.
 - 5. Neubebauung bzw. Änderungen an vorhandenen Bauwerken sind vor Planungsbeginn mit dem Steinkohlenbergwerk Ibbenbüren, z. Z. DSK - Anthrazit Ibbenbüren GmbH abzusprechen.
- Vom Rat der Stadt Ibbenbüren ist gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen worden am 26.03.1998
Ibbenbüren, den 26.03.1998
- gez. Bolsmann
Bürgermeister

Hinweis:
"Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien) können während der Dienststunden bei der Stadt Ibbenbüren, Fachdienst Stadtplanung, 7. Etage, Rathaus, Alte Münsterstraße 16, 49477 Ibbenbüren eingesehen werden."
Beschluss des Rates vom 19. September 2012
Veröffentlicht in der IVZ am 29. September 2012
gez. Steingröver
Bürgermeister